

# RS OGH 1966/2/17 2Ob27/66

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.02.1966

## Norm

AußStrG §2 Abs2 Z8 J

ZPO §217

ZPO §272

## Rechtssatz

Anwendung des § 217 ZPO auch im außerstreitigen Verfahren. Die Verwertung der persönlichen Erinnerung des Gerichtes kann nur dann Entscheidungsgrundlage sein, wenn es, vom Protokoll abgehend oder über dessen Inhalt hinausgehend, seine Entscheidung auf Tatsachen seiner Erinnerung gründet, diese in der Begründung mitteilt und ausführt. Der bloße Hinweis des Erstgerichtes im Vorlagebericht, der jene Stellungnahme der Beteiligten ausschließt, kann dieses Erfordernis nicht ersetzen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 27/66  
Entscheidungstext OGH 17.02.1966 2 Ob 27/66  
RZ 1966,185

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0006684

## Dokumentnummer

JJR\_19660217\_OGH0002\_0020OB00027\_6600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)